

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Wohlsdorf vom 17.08.2021

Sitzungsdatum: Dienstag, den 17.08.2021
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: „Bürgertreff“ der Ortschaft Wohlsdorf (ehemaliges Sportlerheim), 06406
Bernburg (Saale)/OT Wohlsdorf

Anwesend:

Mitglieder

Frau Hannelore Hausmann
Herr Ralf Liebegott
Herr Volker Nitze
Herr Prof. Dr. med. Gerd Meißner
Frau Maria Horn

Protokollführer

Frau Sandra Sass

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Herr Thomas Hillegeist

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

Frau Hausmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Einwohner von Crüchern sowie die Vertreter des Wohlsdorfer Einwohners Herrn Dohrmann.

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte gemäß §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ortschaftsrat Wohlsdorf ist mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.04.2021

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.04.2021; sie wird unverändert mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Vorhaben Errichtung einer Photovoltaikanlage in Wohlsdorf

Frau Hausmann erteilt den beiden Vertretern des Wohlsdorfer Einwohners Herrn Dr. Dohrmann das Wort. Diese stellen sich als der Landwirt Herr Rolf Rieken und Herr Jens Kiebjieß vom Ingenieurbüro Baumeister vor. Herr Rieken gibt an, dass er in Wohlsdorf gemeinsam mit Herrn Dr. Dohrmann auf dessen landwirtschaftlicher Fläche eine Photovoltaikanlage errichten und betreiben möchte. Es handele sich um eine Fläche von knapp 2 Hektar entlang der Bahnlinie; das Investitionsvolumen betrage über 1 Million Euro. Die Leistung der Anlage würde 1,8 bis 2 Megawatt betragen; eine entsprechende Einspeisezusage der Stadtwerke Bernburg (Saale) liege bereits vor.

Herr Kiebjieß informiert, dass für eine solche Anlage sowohl ein Bebauungsplan aufgestellt werden müsse als auch die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich sei, da die Fläche als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen ist. Er klärt kurz über das gesamte Verfahren der Behördenbeteiligung, öffentlicher Auslegung des Plan-Entwurfes und Bürgerbeteiligung auf.

Die Ratsmitglieder sind dem Vorhaben gegenüber aufgeschlossen; Frau Hausmann bittet Herrn Rieken um zeitnahe Nachreichung eines schriftlichen Antrages, damit dieser an das städtische Planungsamt weitergeleitet werden kann. Dann verabschieden sich die beiden Herren und verlassen um 19:10 Uhr die Sitzung.

Fehlende Fußwege und Geschwindigkeitsübertretungen in Crüchern

Dem Crücherner Einwohner Herrn Neumann wird nun das Wort erteilt. Er kritisiert die fehlenden Fußwege in Crüchern und bittet um vermehrte Geschwindigkeitsüberwachung, weil besonders auf der Hauptstraße so gerast werde, dass er Angst habe, seine Kinder alleine über die Straße zu schicken.

Im diesem Zusammenhang wird von dem Einwohner Herrn Hackelbusch erneut das Thema „30er-Zone in Crüchern“ angesprochen.

Dazu sagt Frau Hausmann, ihr seien im Moment die Hände gebunden, denn sie habe bereits vor zwei Jahren einen entsprechenden Antrag samt dem Resultat der damaligen Unterschriftenaktion an Herrn Schelhas, Fachdienstleiter Ordnung und Straßenverkehr des Salzlandkreises, geschickt, auf welchen sie jedoch bisher - auch nach mehrmaligem Nachfragen - keinerlei Antwort bekommen habe. Der Ortschaftsrat werde aber an der Sache dran bleiben, fügt sie hinzu.

Bezüglich der fehlenden Fußwege, klärt sie die Einwohner auf, dass zumindest vor dem Grundstück von Familie Oschmann im nächsten Jahr ein Gehweg gebaut werde.

Beleuchtung Bushaltestelle

Herr Hackelbusch bittet um Überprüfung der Beleuchtung der Bushaltestelle, weil er der Meinung ist, diese reiche nicht aus. Frau Hausmann bittet um eine entsprechende Protokoll-Notiz.

Spielplatz in Crüchern

Herr Hackelbusch fragt an, ob der Spielplatz in Crüchern um ein Spielgerät erweitert werden kann, weil dieser für die Anzahl der Kinder zu klein sei.

Da dies auf Grund der derzeitigen Haushaltssperre nicht realisierbar ist, schlägt Herr Nitze den Einwohnern vor, in Eigeninitiative Spendengelder für ein neues Spielgerät zu sammeln.

Außerdem sagt Herr Hackelbusch, dass der Sandkasten zu hoch und somit für kleinere Kinder gefährlich sei.

Sie habe diesbezüglich bereits den städtischen Spielplatzprüfer Herrn Franke kontaktiert, antwortet Frau Hausmann. Dieser sei schon vor Ort gewesen und habe ihr gesagt, es sei alles ordnungsgemäß, fügt sie an.

Herr Franke soll erneut zu einem Ortstermin eingeladen werden, bei dem neben Frau Hausmann auch Ratsmitglied Herr Nitze zugegen sein wird.

Verkehrsspiegel

Der Einwohner Herr Hahnemann bittet um Prüfung, ob im Bereich Crüchern 65 ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann.

Frau Hausmann bittet um eine entsprechende Protokoll-Notiz.

Baumschnitt

Des Weiteren bemängelt Herr Hackelbusch, dass die Bäume entlang der Hauptstraße in Crüchern stark auf die Fahrbahn ranken. Das Problem soll im Protokoll vermerkt werden.

Crücherner Busch

Herr Hahnemann fragt, ob Frau Hausmann wisse, was für Bohrungen Herr Schneider im Crücherner Busch vornimmt. Frau Hausmann klärt wie folgt auf: Es handele sich um einen privaten Wald und alles, was Herrn Schneider dort macht, müsse er beantragen. Es habe alles seine Richtigkeit; die dortigen Bohrungen nach Erdschichten wurden ordnungsgemäß beantragt und behördlich genehmigt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht, so dass Frau Hausmann um 19:40 Uhr die Einwohnerfragestunde beendet und zum nächsten TOP übergeht. Die anwesenden Einwohner verabschieden sich bereits und verlassen die Sitzung.

2. Übertragung der Aufgabe der Trinkwasserversorgung für die Ortsteile Biendorf, Crüchern und Wohlsdorf der Stadt Bernburg (Saale) auf den Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ mit Wirkung zum 01.01.2023 Beschlussvorlage 0397/21

Frau Hausmann klärt nochmals kurz über den Inhalt der Beschlussvorlage auf, bevor sie den Beschlussvorschlag verliest. Der Ortschaftsrat Wohlsdorf hat keine Einwände gegen die BVL 0397/21 und empfiehlt diese einstimmig und unverändert mit 5 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Wohlsdorf empfiehlt dem Stadtrat Folgendes zu beschließen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

- 1. dem Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ mit Wirkung zum 01.01.2023 die Aufgabe der Trinkwasserversorgung für die Ortsteile Biendorf, Crüchern und Wohlsdorf der Stadt Bernburg (Saale), zu übertragen;**
- 2. mit dem Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ die als Anlage 1 beigefügten Abtretungsverträge zwischen der Stadt und dem Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ abzuschließen um auf dieser Basis die Anlagenübernahme durch den Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ zum 01.01.2023 zu gewährleisten; redak-**

tionelle oder unwesentliche Änderungen der Vertragstexte darf der Oberbürgermeister ohne erneute Entscheidung durch den Stadtrat vereinbaren,

3. der Vertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethé“, wird angewiesen, in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethé“ am 15.09.2021 der 7. Änderung der Verbandssatzung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethé“ gemäß Anlage 4 zuzustimmen.

Abstimmung:

Mitglieder: 6

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen. Frau Hausmann schließt daher um 19:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und geht zur nichtöffentlichen Tagesordnung über.

Hannelore Hausmann
Ortsbürgermeisterin

Sandra Sass
Protokollführer